

Sicherheitsdatenblatt URGO Sprühpflaster

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Angaben zu dem Produkt:

Handelsname: URGO Sprühpflaster Sprühpflaster für oberflächliche Wunden

Angaben zum Hersteller/Lieferanten:

Hersteller/Lieferant: URGO GmbH

Straße/Postfach: Justus-von-Liebig-Straße 16

Nat. Kennz./PLZ/Ort: D-66280 Sulzbach

Telefon: +49/ 6897/579-0

Telefax: +49/ 6897/579-212

Auskunftgebender Bereich:

Telefon: +49 / 6897/579-0

Giftnotruf Berlin: Telefon: +49 / 30-30686 790

Beratung in Deutsch und Englisch

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Wichtigste Gefahren:

F+ Hochentzündlich, Xi reizt die Augen.

Besondere Angaben zu Gefahren für Mensch und Umwelt:

Bei wiederholter Exposition Gefahr von Hautrissen oder –austrocknungen. Das Einatmen von Dämpfen kann Müdigkeit und Schwindel hervorrufen.

Nitrocellulose kann sich bei Einwirkung von Hitze, Schlägen, Stößen, Reibung, Funken oder elektrostatischer Aufladung entzünden.

Brandexplosion:

Enthält ein hochentzündliches Flüssiggas. Schwerer als Luft. Kann explosionsgefährliche Peroxyde bilden. Verbrennungsprodukte enthalten giftige Gase.

Besondere Risiken:

Spray, Behälter steht unter Druck.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bestandteil

Dimethyloxid

CAS: 118-10-6

EINECS: 204-065-8

F+, R12

Ethylacetat

CAS: 141-78-6

EINECS: 205-500-4

F, R11, Xi, R36

Ethanol

CAS: 64-17-5

EINECS: 200-578-6

F, R11

Nitrocellulose

CAS: 9004-70-0

Index Nr.: 603-037-01-3

F, R11

Sicherheitsdatenblatt URGO Sprühpflaster

Bestandteilekommentar: Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Das Produkt ist ein Spray. Die Flüssigphase macht bei einem Gesamtvolumen von 75ml insgesamt 40ml aus.

Die anderen Bestandteile sind bei einer Konzentration von 100% ungefährlich.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN Symptome und Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise:	Die betroffenen Personen an die frische Luft führen.
Nach Einatmen:	Mit Frischluft versorgen, gegebenenfalls künstlich beatmen, Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Mit reichlich Wasser spülen und dabei die Lider weit geöffnet halten, Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Nicht erbrechen lassen, reichlich Wasser trinken, Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:	CO ₂ , Pulver, Sand, Wassersprühstrahl.
Ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl.
Besondere Schutzausrüstung:	Individuelles Atemschutzgerät.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Entfernen von Zündquellen. Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung. Interventionen auf einzelne, ausgebildete Person beschränken. Verhüten des Eindringens in Keller / Kanalisation / sonstige Netzwerke (Gefahr der Bildung einer explosionsgefährlichen Atmosphäre).
Umweltschutzmaßnahmen:	Eindringen in die Kanalisation und Umwelt verhindern.
Verfahren zur Reinigung:	Achtung Flüssiggas! Mit Hilfe absorbierender Stoffe reinigen und Abfälle aufbereiten, siehe Teil 13.

Sicherheitsdatenblatt URGO Sprühpflaster

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung / Technische Maßnahmen:	Vor starker Hitze und Sonneneinstrahlung schützen. Örtliche und generelle Lüftung, sogar auf der Ebene des Bodens sicherstellen. Keine funkenbildenden Werkzeuge verwenden. Das Behältnis nach Verwendung nicht verbrennen oder durchstoßen. Nicht in eine Flamme oder auf einen glühenden Gegenstand sprühen. Von offenem Feuer und Zündquellen fernhalten. Rauchverbot.
Vorsichtsmaßnahmen:	
Lagerung / Technische Maßnahmen/ empfohlene Lagerbedingungen:	An einem trockenen und gut belüfteten Ort, vor direkter Sonneneinstrahlung und Zündquellen geschützt lagern.
Unverträgliche Materialien:	Starke Oxidantien, brennbare Stoffe.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNL. SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile, für die Grenzwerte gelten:	Ethylacetat: Durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 400ppm was 1400mg/m ³ entspricht, Bestimmung durch passiven Aktivkohleanhänger und Desorption oder Prüfröhrchen (Dräger Ethylacetat 200/A, Gastec Ethylacetat 141-141L). Ethanol: Bestimmung durch passiven Aktivkohleanhänger und Desorption, durch Siliziumgel oder Prüfröhrchen (Dräger Alkohol 100/a, Gastec 112 oder 112L, MSA PR839 – Achtung, keine Alkoholsekktion)
Atemschutz:	Nicht zutreffend.
Handschutz:	Nicht zutreffend.
Augenschutz:	Tragen einer Schutzbrille.
Körperschutz:	Nicht zutreffend.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<u>Spraygas</u>	
Form:	Flüssiggas
Farbe:	Farblos
Geruch:	Leichter Äthergeruch
pH-Wert:	Nicht zutreffend
Charakteristische Temperaturen:	
• Schmelzpunkt [°C]:	-141

Sicherheitsdatenblatt URGO Sprühpflaster

• Siedepunkt [°C]:	-25
• Flammpunkt [°C]:	-41
• Selbstentzündung [°C]:	350
• Untere Explosionsgrenze [%]:	3
• Obere Explosionsgrenze [%]:	18.6
Dampfdruck [kPa]:	810 bei 20°C
Dichte (Luft=1)	1.89
Masse (Flüssigphase) [Kg/dm ³]	0.674 bei 15°C

Lösung

Form:	Flüssig
Farbe:	-
Geruch:	Fruchtig
pH-Wert:	Nicht verfügbar
Charakteristische Temperaturen:	
• Siedepunkt [°C]:	82.2 unter 1bar
• Flammpunkt [°C]:	-4.5
• Untere Explosionsgrenze [%]:	2.2
• Obere Explosionsgrenze [%]:	12.5
Dichte (Luft=1)	Über 1

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen: DME kann bei längerem Kontakt mit Luft explosive Peroxyde bilden, Erhitzung.

Zu vermeidende Stoffe: Gegenüber DME: Brennstoffe, wasserfreie organische Stoffe, Säuren, Luft, starke Oxidantien
Gegenüber der Lösung: Oxidantien, Amine, Säuren, basische Metalle, Fluor, Hydride.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Dimethyloxid:	Nicht toxisch.
Ethanol:	
• Akute Toxizität:	LD 50 zw. 5 und 10g/Kg je nach untersuchter Tierart
• Chronische Toxizität:	Verhaltens-, Gedächtnis-, Verdauungs- und Kreislaufstörungen, Unfallrisiko aufgrund von Aufmerksamkeitsstörungen.
Ethylacetat	
• Akute Toxizität:	LC 50 (inhalativ, Ratte): 1600ppm /8h LD 50 (subkutan, Kaninchen): über 1800mg/Kg LD 50 (oral, Ratte): 5620mg/Kg
Nitrocellulose	
• Akute Toxizität:	LD 50 (oral, Ratte): über 5000mg/Kg

Sicherheitsdatenblatt URGO Sprühpflaster

12. ANGABEN ZU ÖKOLOGIE

Dimethyloxid:

- **Biologische Abbaubarkeit:** Nicht leicht biologisch abbaubar
- **Log P (o/w)** 0.18
- **Fischtoxizität (Poecilla reticulata)** LC 50: über 4000mg/l /96h
- **Daphnientoxizität (Daphnia magna):** EC 50: über 4000mg/l /48h

Ethanol:

- **Fischtoxizität:** 13480mg/l /96h
- **Bakterientoxizität:** 6500mg/l /16h
- **CSB:** 2.0
- **BSB 5:** 1.46
- **Biologische Abbaubarkeit:** 94%
- **Wasserverschmutzung:** 1
- **Log P (Ö/W):** -0.32
- **Bioakkumulationspotential:** schwach

Nitrocellulose:

- **Fischtoxizität:** Über 10000mg/l
- **Bakterientoxizität:** Über 1000mg/l
- **Nicht abbaubar**

Ethylacetat:

- **Fischtoxizität** 230mg/l /96h
- **Daphnientoxizität:** 717mg/l /48h
- **Algtoxizität:** 3300mg/l /48h
- **Bakterientoxizität:** 2900mg/l /16h
- **CSB:** 1.819
- **BSB 5:** 0.293
- **Biologische Abbaubarkeit:** 100% nach 28 Tagen
- **Log P (Ö/W):** 0.73
- **Bioakkumulationspotential:** schwach

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt:

Ist einem auf die Entsorgung von solvatisierten Chemikalien spezialisierten Fachunternehmen zuzuführen. Entsorgung durch Verbrennung.

Nomenklatur-Code:

07.07. Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.
07.07.99 Abfälle a.n.g.

Entsorgung in Übereinstimmung mit den jeweiligen nationalen Vorschriften.

Sicherheitsdatenblatt URGO Sprühpflaster

14. TRANSPORTVORSCHRIFTEN

Straßentransport:

- **UN-Nr.:** 1950
- **Klasse:** 2
- **Klassifizierungscode:** 5F
- **Etiketten:** 2.1
- **Transportbezeichnung:** Entzündliche Aerosole

Schienentransport:

- **UN-Nr.:** 1950
- **Klasse:** 2
- **Klassifizierungscode:** 5F
- **Etiketten:** 2.1
- **Transportbezeichnung:** Entzündliche Aerosole

Seeschifftransport IMDG:

- **UN-Nr.:** 1950
- **Klasse / Division:** 2.1
- **Etiketten:** 2.1
- **Transportbezeichnung:** noch zu bestätigen
- **Mariner Pollutant:** noch zu überprüfen

Lufttransport:

- **UN-Nr.:** 1950
- **Klasse / Division:** 2.1
- **Etiketten:** Entzündliches Gas
- **Transportbezeichnung:** Aerosole, entzündlich

15. VORSCHRIFTEN

- Kennzeichnung:** Nach EG-Richtlinien.
- Symbole:** F+, Xi
- R-Sätze:** R12 Hochentzündlich.
R36 Reizt die Augen.
- S-Sätze:** S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
S16 Von offenem Feuer oder Zündquellen fernhalten.
S33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
S25 Berührung mit den Augen vermeiden.

16. SONSTIGE ANGABEN

- R-Sätze zu Kapitel 3:** R11: Leichtentzündlich
R12 Hochentzündlich.
R36 Reizt die Augen.

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt erfolgten Angaben basieren auf unserem aktuellen Kenntnisstand und wurden besten Wissens und Gewissens erteilt.

Sicherheitsdatenblatt URGO Sprühpflaster

Sie beschreiben die im Zusammenhang mit dem betroffenen Produkt zu ergreifenden Sicherheitsvorkehrungen.

Sie stellen keine Garantie bezüglich der Eigenschaften des Produktes dar.

Die Aufmerksamkeit der Benutzer wird auf die mit einer unsachgemäßen Benutzung des Produktes verbundenen Risiken gelenkt.